



Infos unter:
www.berlin.de/efre

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung bewirkt
wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt in Europa.

Handbuch

*Anleitung und Vorlagen für die Umsetzung der
Publizitätsvorschriften innerhalb der Förderperiode 2014-2020*

Inhalt

Warum auf die Förderungen verweisen?	03
Auf einen Blick: Wann mache ich was?	03
Nach Bewilligung der Förderung	04
Die Aufnahme in das Verzeichnis der Vorhaben	04
Die Vorstellung von Best-Practice-Projekten	05
Während der Durchführung eines Projektes	06
Generelle Publizitätspflichten für die Begünstigten	06
Besonderheiten bei kleinen Werbemitteln	07
Besonderheiten für Websites	08
Eine Mindestanforderung: Das Plakat	09
Vorgaben für Bauschilder und Hinweisschilder	11
Checkliste	13
Vorgaben bei Veröffentlichungen zu dem EFRE kofinanzierten Projekt	14
Checkliste Veröffentlichungen	15
Vorgaben für Veranstaltungen und Aktionen	16
Checkliste Veranstaltungen	17
Nach Abschluss des Projektes	18
Vorgaben für Erläuterungstafeln	18
Checkliste Erläuterungstafeln	19
Allgemeines	20
Die Nutzung der Templates	20
Die korrekte Anwendung des EU-Emblems	22
Farbwerte	24
Kontakt	26



Warum auf die Förderungen verweisen?

„Sehen und gesehen werden!“ - Dieses Motto gilt auch für den Einsatz von Mitteln aus den Europäischen Strukturfonds im Land Berlin: Damit Berlinerinnen und Berliner wahrnehmen, welche Projekte durch EU-Mittel unterstützt werden, sollen diejenigen, die gefördert werden, über die Unterstützung berichten.

Diese Berichterstattung kann in vielen verschiedenen Formen und Arten erfolgen: Das Anbringen von Bauschildern und Erläuterungstafeln oder der Hinweis auf Websites und in Flyern sind nur einige Beispiele. Im Prinzip sollen alle Unterlagen oder Veröffentlichungen, die im Zusammenhang mit dem Vorhaben stehen, auf die Förderung durch die Europäische Union hinweisen.

Durchführungsbestimmungen: Wer eine Förderung aus Mitteln der Europäischen Union und vom Land Berlin erhält, ist verpflichtet, diese zu erwähnen. Die kompletten Vorschriften sind in Anhang XII Nr. 2.2 der VO (EU) 1303/2013 nachzulesen; hinzu kommen die Durchführungsbestimmungen in Artikel 4 und 5 und Anhang II der VO (EG) 821/2014.

Auf den folgenden Seiten finden Sie alle relevanten Informationen, die Sie beachten müssen, wenn Sie eine Förderung erhalten haben.

Auf einen Blick: Wann mache ich was?

1

Nach Bewilligung der Förderung

- Die Aufnahme in das Verzeichnis der Vorhaben
- Die Vorstellung von Best-Practice-Projekten

2

Während der Durchführung eines Projektes

- Generelle Publizitätspflichten für die Förderungsempfänger
 - Besonderheiten bei kleinen Werbemitteln
 - Besonderheiten für Websites
 - Eine Mindestanforderung: Das Plakat
- Vorgaben für Bauschilder und Hinweisschilder
- Vorgaben bei Veröffentlichungen zu dem EFRE kofinanzierten Projekt
- Vorgaben für Veranstaltungen und Aktionen

3

Nach Abschluss eines Projektes

- Vorgaben für Erläuterungstafeln

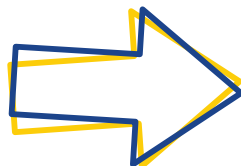
4

Allgemeines

- Die Nutzung der Templates
- Die korrekte Anwendung des EU-Emblems
- Farbwerte

Für Einladungen, Pressemitteilungen, Teilnahmebescheinigungen, Eintrittskarten, Plakate, Flyer, Bauschilder und Erläuterungstafeln stellen wir Ihnen Templates bereit.

Gern können Sie auch eigene Materialien gestalten, lesen Sie für diesen Fall aber unbedingt das Kapitel *Die korrekte Anwendung des EU-Emblems!*



Nach Bewilligung der Förderung

Die Aufnahme in das Verzeichnis der Vorhaben

Wenn Sie aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung eine Förderung erhalten, werden Sie in ein öffentliches Verzeichnis – in das sogenannte Verzeichnis der Vorhaben – aufgenommen.

Es enthält folgende Angaben:

- Name des oder der Begünstigten (nur juristische Personen)
- Bezeichnung des Vorhabens (Projekttitel)
- eine inhaltliche Zusammenfassung des Vorhabens
- Beginn/Ende des Vorhabens
- die Summe der förderfähigen Ausgaben für das Vorhaben
- die Postleitzahl des Vorhabens

Darüber hinaus informiert die Liste über den Kofinanzierungssatz der Europäischen Union pro Förderschwerpunkt (in Berlin: immer 50%) und das Land (Deutschland), in dem Ihr Vorhaben umgesetzt wird. Zudem wird in der Liste aufgeführt, welcher Interventionskategorie Ihr Vorhaben zuzuordnen ist. Diese Angaben dienen dazu, eine europaweite Vergleichbarkeit der Vorhaben zu ermöglichen und damit zur Transparenz der Förderung aus EU-Mitteln in Europa beizutragen.

Wenn Sie wissen möchten, wie die Liste genau aufgebaut ist, schauen Sie hier.



Merke: Die Aufnahme in das Verzeichnis der Vorhaben ist zwingende Bedingung für die Bewilligung der Förderung. Persönliche Daten werden jedoch nicht veröffentlicht.

Die Vorstellung von Best-Practice-Projekten

Die Verwaltungsbehörden und die Stellen, die Ihnen die Mittel bewilligt haben, müssen der Öffentlichkeit über die erfolgreiche Förderung durch die EU berichten. Das können die Stellen zum Beispiel machen, indem sie besonders geeignete Projekte vorstellen. Besonders geeignet sind Projekte dann, wenn sie die Ziele des Operationellen Programms – wie zum Beispiel die Reduzierung von CO₂-Emissionen – erfolgreich umgesetzt haben. Erfüllt Ihr Projekt diese Kriterien, sind die zuständigen Stellen des Landes Berlin grundsätzlich dazu berechtigt, Ihr Projekt vorzustellen. Es wird zugesichert, dass nur Beispiele „guter Praxis“ verwendet werden.

Folgende Ausnahmen bestehen:

Im Bereich der privaten Unternehmensförderung können Sie der Verwendung für die Öffentlichkeitsarbeit schriftlich und begründet widersprechen. Außerdem können Sie die Verwendung durch einschränkende Bedingungen begrenzen.

Beschreibungen, die näher ins Detail gehen, müssen vorher immer mit Ihnen – sollte Ihr Projekt ausgewählt worden sein – abgestimmt werden.

Für unsere Kampagne haben wir zum Beispiel folgende Beispiele ausgewählt:




Rabia Hanane, Stadteilmutter Neukölln,
Zukunftsinitiative Stadtteil II



Erwin de Buijzer, Geschäftsführer
der HUMEDICS GmbH, VC Fonds Technologie



Petra Meier, Technische Projektmanagerin
der IMG mbH für die Sanierung des FEZ,
Berliner Programm für Nachhaltige
Entwicklung, Teil Klima (BENE Klima)



Erik Burdack, KADOMO
Berlin-Brandenburg GmbH, KMU-Fonds

Während der Durchführung eines Projektes

Generelle Publizitätspflichten für die Begünstigten

Sie möchten der Öffentlichkeit über Ihre neue Errungenschaft berichten? Sie haben zum Beispiel vor, eine Broschüre zu Ihrem – durch den EFRE geförderten – neuen Produkt herzustellen? Oder möchten Sie eine Pressemitteilung zu Ihrer Neugründung versenden?

Denken Sie daran, in allen Kommunikationsmitteln darauf zu verweisen, dass Ihr entsprechendes Projekt Förderungen durch den EFRE erhalten hat. Wie machen Sie das? Bilden Sie auf allen Publikationen das EU-Emblem mit Hinweis auf den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung ab und fügen Sie den Förderhinweis hinzu.

Merken Sie sich ganz einfach: Alles, was Sie der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen, muss einen Hinweis enthalten. Darüber hinaus müssen Sie die Umsetzung der Maßnahmen aktenkundig dokumentieren. Die Dokumentation wird durch die Bewilligungsbehörden überprüft.



Das EU-Emblem mit Hinweis auf den EFRE:



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Die richtige Verwendung des EU-Emblems wird auf Seite 22 beschrieben.

Der Förderhinweis:

Das [...] (Setzen Sie an dieser Stelle das Projekt ein, das mithilfe des EFRE finanziert wurde) wurde kofinanziert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Darüber hinaus müssen Sie alle Beteiligten des Projektes – zum Beispiel die Gäste Ihrer Veranstaltung – über die Unterstützung durch den EFRE informieren.

Zur Checkliste hier klicken!



Grundsätzlich enthalten alle Maßnahmen die folgenden Elemente:

- Emblem der Europäischen Union mit dem Verweis auf die Europäische Union
- Verweis auf den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung

Besonderheiten bei kleinen Werbemitteln

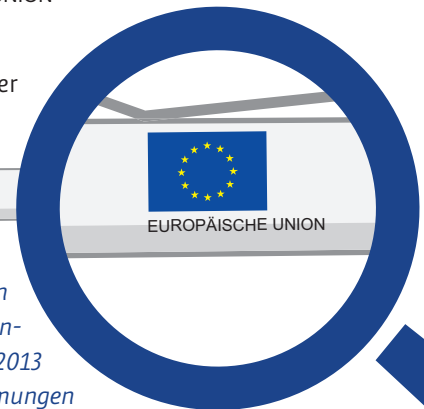
Beim Einsatz von kleinen Werbematerialien wie Stiften, Haftnotizen etc., die sich auf das geförderte Projekt beziehen, müssen Sie nur das Emblem der Europäischen Union mit einem Verweis auf die Europäische Union aufführen.

Zur Ansicht:



EUROPÄISCHE UNION

Beispielhaft könnte ein solcher Hinweis wie folgt aussehen:



Generelle Publizitätspflichten der Begünstigten sind in Anhang XII Nr. 2.2 der VO 1303/2013 zu finden. Genauere Bestimmungen zur Darstellung des EU-Logos und zur technischen Umsetzung der Publizitätsbestimmungen finden sich in VO (EU) Nr. 821/2014, Artikel 3-5 und Anhang II.

Zur Checkliste
hier klicken!

Besonderheiten bei Websites

Wenn Sie eine Website haben, sind Sie verpflichtet, dort das geförderte Projekt während der Durchführung einschließlich der Ziele und der erwarteten Ergebnisse kurz zu beschreiben. Achten Sie darauf, die finanzielle Unterstützung durch den EFRE hervorzuheben. Wenn die Website durch einen Interessenten aufgerufen wird, müssen das EU-Emblem und der Hinweis auf die EU direkt, ohne zu scrollen und farbig im oberen Drittel sichtbar sein.

Mustertext zur Beschreibung des Projekts:

Mithilfe der finanziellen Förderung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung haben wir das Projekt [...] realisiert. Bereits erreicht haben wir ... Weitere Ziele sind ...

Beispiel Website



Eine Mindestanforderung: Das Plakat

Laut Vorgaben der Europäischen Union müssen Sie, wenn Sie eine Forderung erhalten, die Öffentlichkeit darüber informieren. Das können Sie auf ganz unterschiedliche Art und Weise machen – je nachdem mit welchem Werbemittel Sie an die Öffentlichkeit gehen (vgl. die Kapitel *Vorgaben bei Veröffentlichungen zu dem EFRE kofinanzierten Projekt* und *Vorgaben für Veranstaltungen und Aktionen*).

Unabhängig davon gilt aber – egal, ob Sie mit dem aus dem EFRE geförderten Projekt an die Öffentlichkeit treten oder nicht – dass Sie ein Plakat mit Informationen zu Ihrem Projekt – mindestens im A3-Format – an einer gut sichtbaren Stelle aufhängen müssen, das auf die Förderung durch den EFRE verweist.

Die einzige Ausnahme besteht, wenn das Vorhaben eine Infrastruktur- oder Baumaßnahme betrifft und die Unterstützung des Vorhabens über 500.000 EUR beträgt: Dann muss nämlich ein Bauschild (siehe Kapitel *Vorgaben für Bauschilder und Hinweisschilder*) aufgestellt werden. Ein zusätzliches Plakat ist in diesem Fall nicht notwendig.

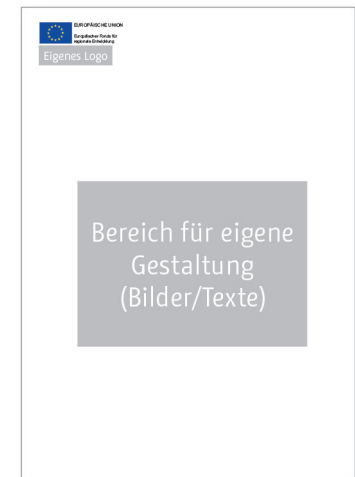
Wir stellen Ihnen Templates sowohl im Kampagnenlayout als auch als Blankovariante bereit. Wie Sie die Templates nutzen, finden Sie hier. Wenn Sie Ihr eigenes Plakat gestalten möchten, lesen Sie unbedingt das Kapitel *Die korrekte Anwendung des EU-Emblems*.

Plakat A2/A3

Im Kampagnenlayout




Blankovariante



**Zur Checkliste
hier klicken!**

Alternative Blankovariante

Bereich A: Projektbezeichnung Finanziert durch Bauzeit/Umsetzungszeitraum Ggf. eigenes Logo + weitere Logos	
Bereich B: Individuelle Gestaltung + ggf. Nennung des Bauherrn Bezeichnung und Hauptziel des Vorhabens	
	EUROPÄISCHE UNION Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Bereich A: Projektbezeichnung Finanziert durch Bauzeit/Umsetzungszeitraum Ggf. eigenes Logo + weitere Logos	
Bereich B: Individuelle Gestaltung + ggf. Nennung des Bauherrn Bezeichnung und Hauptziel des Vorhabens	
	EUROPÄISCHE UNION Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Merke: Egal, für welche Variante Sie sich entscheiden, kein anderes Logo auf dem Plakat darf größer als das EU-Logo sein. Das Plakat muss immer Informationen zum Projekt und einen Hinweis auf die Förderung aus der Europäischen Union enthalten.



Vorgaben für Bauschilder und Hinweisschilder

Die Publizitätspflichten für Bauschilder und Erläuterungstafeln sind in Anhang XII, Nr. 2.2 der VO (EU) 1303/2013 in Verbindung mit Artikel 4 und 5 und Anhang II der Verordnung 821/2014 zu finden.

Bauschilder bei einer Unterstützung von mehr als 500.000 Euro
Bei Infrastrukturprojekten und Baumaßnahmen mit einer öffentlichen Gesamtunterstützung von mehr als 500.000 Euro müssen Sie am Standort des Vorhabens während der Durchführung ein Bauschild in beträchtlicher Größe und gut sichtbar aufstellen.

Das Bauschild wird durch zwei Bereiche gekennzeichnet.

Der Bereich A benennt das Projekt und lässt Raum für das eigene und ggf. weitere Logos. Freiwillig sind zusätzliche Angaben, wie z.B. zur Bauzeit oder der Dauer des Vorhabens.

Der Bereich B lässt Raum zur individuellen Gestaltung, benennt die Bezeichnung des Hauptziels und des Vorhabens. Im Bereich B wird außerdem der Hinweis zur EU-Förderung platziert. Freiwillig sind die Angaben zum Bauherrn.

Wir stellen Ihnen ein Template bereit. Wie Sie die Templates nutzen, finden Sie hier.

Die Ausführung des Bauschildes ist im Quer- oder Hochformat möglich. Die EU macht keine konkreten Vorgaben bezüglich des Materials und der Farbe des Bauschildes.



**Zur Checkliste
hier klicken!**

Bauschilder

Bereich A: Projektbezeichnung Finanziert durch Bauzeit/Umsetzungszeitraum Ggf. eigenes Logo + weitere Logos	
Bereich B: Individuelle Gestaltung + ggf. Nennung des Bauherrn Bezeichnung und Hauptziel des Vorhabens	
	EUROPÄISCHE UNION Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Bereich A: Projektbezeichnung Finanziert durch Bauzeit/Umsetzungszeitraum Ggf. eigenes Logo + weitere Logos	
Bereich B: Individuelle Gestaltung + ggf. Nennung des Bauherrn Bezeichnung und Hauptziel des Vorhabens	
	EUROPÄISCHE UNION Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Checkliste

In der folgenden Checkliste können Sie einfach und schnell überprüfen, ob Sie alle grundsätzlichen Punkte bei der Gestaltung beachten und umgesetzt haben.

Wenn Sie unsere Vorlagen nutzen:

- ☐ Ich habe die Templates für die Bauschilder und/oder Plakate genutzt. Damit habe ich alles richtig gemacht.
- ☐ Ich habe darüber hinaus auf der Website einen Hinweis auf die Förderung meines Vorhabens durch die EU bereitgestellt. Dafür habe ich das EU-Emblem mit Verweis auf die EU und den EFRE verwendet.

Wenn Sie nicht unsere Vorlagen nutzen:

- ☐ Ich habe das EU-Emblem in Farbe verwendet und darauf geachtet, dass es den Darstellungsregeln im Anhang entspricht. Das EU-Logo soll nur in Ausnahmefällen einfarbig dargestellt werden.
- ☐ Der Verweis auf die Europäische Union ist enthalten.
- ☐ Der Verweis auf den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung ist enthalten.
- ☐ Das EU-Emblem und die Verweise auf die EU und den EFRE tauchen auf allen Materialien auf, die ich der Öffentlichkeit zur Verfügung stelle.
- ☐ Ich habe darüber hinaus auf der Website einen Hinweis auf die Förderung meines Vorhabens durch die EU bereitgestellt. Dafür habe ich das EU-Emblem mit Verweis auf die EU und den EFRE verwendet und mein Projekt kurz beschrieben.
- ☐ Für mein Plakat: Ich habe die Mindestgröße A3 eingehalten.
- ☐ Bei einem Fördervolumen über 500.000 Euro: Ich habe für mein Hinweisschild die Maße 1,4m x 2,0m eingehalten. Der Verweis auf die Förderung durch die EU, die Projektbezeichnung und das Projektziel nehmen 25 Prozent des Schildes ein.



Vorgaben bei Veröffentlichungen zu dem EFRE kofinanzierten Projekt

Neben den bisher genannten Pflichthinweisen, die mindestens angefertigt werden müssen, sind weitere Hinweise notwendig, wenn...

...Sie wollen z.B. etwas zu Ihrem Projekt veröffentlichen, das durch den EFRE gefördert wird? Ein solches Projekt kann beispielsweise die Vergrößerung Ihres Unternehmens oder die Herstellung eines neuen, innovativen Produktes sein.

Was ist zu tun? Es gilt, dass während der Dauer des Vorhabens bei jeder Veröffentlichung auf die Förderung aus dem EFRE aufmerksam gemacht werden muss.

Solche Publikationen können zum Beispiel Pressemitteilungen, Plakate, Flyer, Faltblätter, Anzeigen, Broschüren, Postkarten oder auch Bekanntmachungen über Rundfunk und TV sein.

Wir stellen Ihnen Templates sowohl im Kampagnenlayout als auch als Blankovariante bereit. Wie Sie Templates nutzen, finden Sie hier.

Titel DIN lang Flyer

Im Kampagnenlayout



Pressemitteilung

Im Kampagnenlayout



Merke: Auf allen Dokumenten, die für die Öffentlichkeit bestimmt sind, muss ein Hinweis auf die Förderung erscheinen.



Checkliste Veröffentlichungen

In der folgenden Checkliste können Sie einfach und schnell überprüfen, ob Sie alle grundsätzlichen Punkte bei der Gestaltung beachtet und umgesetzt haben.

Wenn Sie unsere Vorlagen nutzen:

- ☐ Ich habe für alle Maßnahmen die zu Verfügung gestellten Templates genutzt und kann deshalb nichts falsch machen.
- ☐ Ich habe darüber hinaus auf der Website einen Hinweis auf die Förderung meines Vorhabens durch die EU bereitgestellt. Dafür habe ich das EU-Emblem mit Verweis auf die EU und den EFRE verwendet und mein Projekt kurz beschrieben.

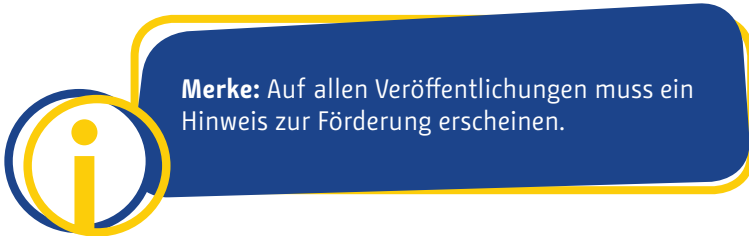
Wenn Sie nicht unsere Vorlagen nutzen:

- ☐ Ich habe das EU-Emblem in Farbe verwendet und darauf geachtet, dass es den Darstellungsregeln im Anhang entspricht. Das EU-Logo soll nur in Ausnahmefällen einfarbig dargestellt werden.
- ☐ Der Verweis auf die Europäische Union ist enthalten.
- ☐ Der Verweis auf den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung ist enthalten.
- ☐ Das EU-Emblem und die Verweise auf die EU und den EFRE tauchen auf allen Materialien auf, die ich der Öffentlichkeit zur Verfügung stelle.
- ☐ Ich habe darüber hinaus auf der Website einen Hinweis auf die Förderung meines Vorhabens durch die EU bereitgestellt. Dafür habe ich das EU-Emblem mit Verweis auf die EU und den EFRE verwendet und mein Projekt kurz beschrieben.
- ☐ Ich informiere alle Projektbeteiligte über die Förderung durch die Europäische Union.

Vorgaben für Veranstaltungen und Aktionen

Sie planen eine Veranstaltung oder eine Aktion, die durch den EFRE kofinanziert wird? Dann achten Sie darauf, dass auf allen Veröffentlichungen und Unterlagen, die im Rahmen der Veranstaltung produziert werden, ein Hinweis auf die Förderung zu finden ist.

Welche Veröffentlichungen sind gemeint? Zum Beispiel Einladungen, Tickets, Plakate, Hinweisschilder, Tagungsmappen, Teilnahmebestätigungen, Messesysteme wie Roll-Ups, Bühnenrückwände, Aufsteller oder Banner.



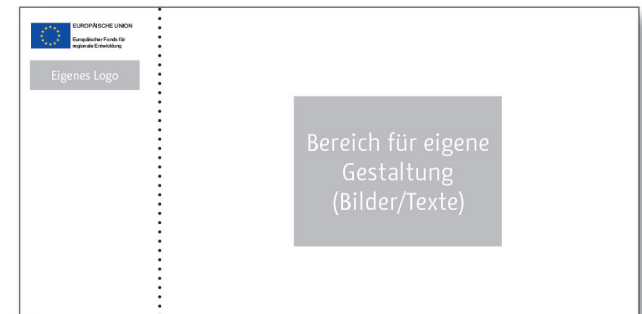
Wir stellen Ihnen Templates sowohl im Kampagnenlayout als auch als Blankovariante bereit. Wie Sie die Templates nutzen, finden Sie hier.

DIN lang Eintrittskarte

Im Kampagnenlayout



Blankovariante



Checkliste Veranstaltungen

In der folgenden Checkliste können Sie einfach und schnell überprüfen, ob Sie alle grundsätzlichen Punkte bei der Gestaltung beachten und umgesetzt haben.

Wenn Sie unsere Vorlagen nutzen:

- ☐ Ich habe für alle Maßnahmen die zu Verfügung gestellten Templates genutzt und kann deshalb nichts falsch machen.
- ☐ Ich habe darüber hinaus auf der Website einen Hinweis auf die Förderung meines Vorhabens durch die EU bereitgestellt. Dafür habe ich das EU-Emblem mit Verweis auf die EU und den EFRE verwendet.

Wenn Sie Ihre Publikationen selbstständig gestalten:

- ☐ Ich habe das EU-Emblem in Farbe verwendet und darauf geachtet, dass es den Darstellungsregeln im Anhang entspricht. Das EU-Logo soll nur in Ausnahmefällen einfarbig dargestellt werden.
- ☐ Der Verweis auf die Europäische Union ist enthalten.
- ☐ Der Verweis auf den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung ist enthalten.
- ☐ Das EU-Emblem und die Verweise auf die EU und den EFRE tauchen auf allen Materialien auf, die ich der Öffentlichkeit zur Verfügung stelle.
- ☐ Ich habe darüber hinaus auf der Website einen Hinweis auf die Förderung meines Vorhabens durch die EU bereitgestellt. Dafür habe ich das EU-Emblem mit Verweis auf die EU und den EFRE verwendet.
- ☐ Ich informiere alle Veranstaltungsgäste über die Förderung durch die Europäische Union.

Nach Abschluss des Projektes

Vorgaben für Erläuterungstafeln

Erläuterungstafeln bei einer Unterstützung von mehr als 500.000 Euro


Bei Infrastruktur- oder Baumaßnahmen oder bei dem Erwerb eines materiellen Gegenstandes mit einem Förderungsvolumen ab 500.000 Euro ist spätestens drei Monate nach Abschluss Ihrer oben genannten Maßnahmen (vgl. Punkt *Vorgaben für Bauschilder und Hinweisschilder*) das Bauschild durch eine gut sichtbare, permanente Erläuterungstafel zu ersetzen. Die Erläuterungstafel sollte mindestens A2 groß sein. Sie gibt die Auskunft über die Bezeichnung und das Hauptziel des Vorhabens.

Der Aufbau der Erläuterungstafel entspricht im Wesentlichen dem eines Bauschildes.

Wir stellen Ihnen ein Template bereit. Wie Sie Templates nutzen, finden Sie hier.

Selbstverständlich dürfen Sie auch dann eine Erläuterungstafel aufstellen, wenn Sie das Förderungsvolumen von 500.000 Euro nicht erreichen. Die Gestaltungsverpflichtungen gelten dann jedoch genauso.

Erläuterungstafeln

Bereich A: Projektbezeichnung Finanziert durch Ggf. eigenes Logo + weitere Logos	
Bereich B: Individuelle Gestaltung + ggf. Nennung des Bauherrn Bezeichnung und Hauptziel des Vorhabens	
	EUROPÄISCHE UNION Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Bereich A: Projektbezeichnung Finanziert durch Ggf. eigenes Logo + weitere Logos	
Bereich B: Individuelle Gestaltung + ggf. Nennung des Bauherrn Bezeichnung und Hauptziel des Vorhabens	
	EUROPÄISCHE UNION Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Checkliste Erläuterungstafeln

In der folgenden Checkliste können Sie einfach und schnell überprüfen, ob Sie alle grundsätzlichen Punkte bei der Gestaltung beachtet und umgesetzt haben.

Wenn Sie unsere Vorlagen nutzen:

- ☐ Ich habe die Templates für die Erläuterungstafel genutzt. Damit habe ich alles richtig gemacht.
- ☐ Ich habe darüber hinaus auf der Website einen Hinweis auf die Förderung meines Vorhabens durch die EU bereitgestellt. Dafür habe ich das EU-Emblem mit Verweis auf die EU und den EFRE verwendet und mein Projekt kurz beschrieben.

Wenn Sie Ihre Tafel selbstständig gestalten:

- ☐ Ich habe das EU-Emblem in Farbe verwendet und darauf geachtet, dass es den Darstellungsregeln im Anhang entspricht. Das EU-Logo soll nur in Ausnahmefällen einfarbig dargestellt werden.
- ☐ Der Verweis auf die Europäische Union ist enthalten.
- ☐ Der Verweis auf die Förderung durch die EU, die Projektbezeichnung und das Projektziel nehmen 25 Prozent des Schildes ein.
- ☐ Die Erläuterungstafel ist mindestens A2 groß.



Die Nutzung der Templates

Wir stellen Ihnen Templates sowohl im Kampagnenlayout als auch als Blankovariante bereit.

Die Blankovariante enthält lediglich das Logo und den Förderhinweis. Sie haben also alle Gestaltungsfreiheiten der Welt, solange Sie das Logo richtig verwenden.

Das Logo passt aber so gar nicht an die Stelle, an der wir es für Sie platziert haben? Dann laden Sie sich das Logo auf unserer Website herunter. Wie Sie das Logo richtig verwenden, finden Sie hier.

Die Variante im Kampagnenlayout können Sie nutzen, wenn Ihnen unsere Gestaltung gefällt, Sie unsere Kampagne gut finden oder einfach selbst nicht so viel gestalten möchten.

Für die Nutzung der Templates stellen wir Ihnen jeweils – für die Blankovariante als auch für die Variante im Kampagnenlayout – drei Möglichkeiten bereit.

Ihre Möglichkeiten:



Sie finden alle Templates als offene InDesign-Dateien auf unserer Website. Diese Dateien stellen sicherlich die professionellste Variante dar, um Ihre öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen zu gestalten.

Nachteil: InDesign ist ein kostenpflichtiges Programm und bedarf etwas Übung.

Vorteil: Sie haben größtmögliche Freiheiten in der professionellen Gestaltung. Herunterladen können Sie sich das Programm hier.



2

Sie finden alle Templates als offene Scribus-Dateien auf unserer Website. Für die Nutzung müssen Sie sich das Programm hier herunterladen. Auch wenn das Programm nicht alle Bearbeitungsfunktionen wie InDesign bietet und die Bedienung nicht ganz so anwenderfreundlich ist, können Sie dennoch Bilder und Texte individuell einfügen und ein professionelles Ergebnis erzielen.

**Textlastige Kommunikationsmittel
wie Pressemitteilungen finden Sie als
offene Worddatei auf der Website.**

3

Sie finden alle Templates auch als interaktive PDF-Dateien. In diese Dateien können Sie Ihren individuellen Text in vordefinierten Feldern einfügen.

Vorteil: Für die Nutzung der Templates benötigen Sie lediglich den Adobe Reader, den Sie sich hier herunterladen können. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Nachteil: Sie können keine eigenen Bilder/Logos einfügen und die Schriftgröße und Größe des Textfeldes sind vorgegeben und nicht mehr veränderbar.

Die korrekte Anwendung des EU-Emblems

Das wichtigste grafische Symbol der Europäischen Union ist das EU-Emblem (EU-Flagge). Vor dem Hintergrund des blauen Himmels bilden zwölf goldene Sterne einen Kreis als Zeichen der Union der Völker Europas. Die Anzahl der Sterne ist unveränderlich, da die Zwölf symbolisch für Vollkommenheit und Einheit steht.

Bitte nutzen Sie das Emblem bei allen Formen der Öffentlichkeitsarbeit und achten Sie dabei auf folgendes:

1. Die Größe des Emblems ist abhängig von der Größe des betreffenden Materials oder Dokuments. Achten Sie auf jeden Fall immer darauf, dass es möglichst sofort sichtbar ist.
2. Das EU-Emblem ist immer zusammen mit der voll ausgeschriebenen Angabe „Europäische Union“ zu verwenden. Es dürfen nur die folgenden Schriftarten verwendet werden: Arial, Auto, Calibri, Garamond, Trebuchet, Tahoma, Verdana, Ubuntu. Kursivschriften, Unterstreichungen oder Schrifteffekte sind zu vermeiden. Außerdem dürfen sich die Schrift und das Emblem nicht überschneiden.

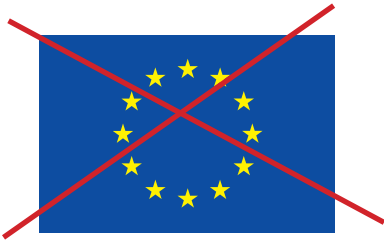
3. Verwenden Sie das Emblem auf Websites stets in Farbe. Auch in allen anderen Medien soll die Darstellung – sofern möglich – in Farbe erfolgen. Eine einfarbige Reproduktion ist nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig.
4. Wenn neben dem EU-Logo noch weitere Logos dargestellt werden, ist das EU-Emblem mindestens genauso hoch bzw. breit, wie das größte der anderen Logos.

Ist Ihr Projekt aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert, sieht das Logo also wie folgt aus:

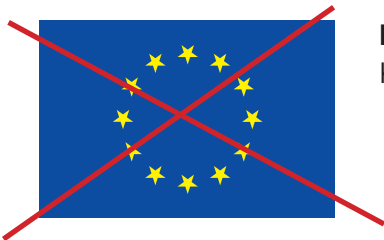


Die Logos stehen Ihnen hier zum Download bereit.

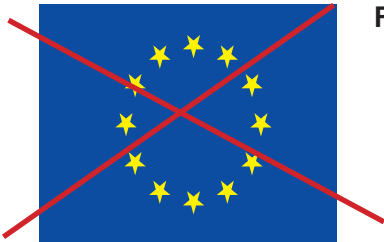
Bitte achten Sie auch darauf, dass alle Sterne vertikal angeordnet sind. Ein Zacken jedes Sterns weist immer nach oben. Das EU-Emblem darf weder verzerrt noch gestürzt werden. Die Flagge ist immer anderthalbfach breit wie hoch. Der Radius des Kreises beträgt ein Drittel der Flaggenhöhe.



Falsch! Zusatz „EUROPÄISCHE UNION“ fehlt!



Falsch! Sterne stehen auf dem Kopf!



Falsch! EU-Emblem verzerrt!



Falsch! Das Emblem darf nicht gestürzt werden!

Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

EUROPÄISCHE UNION

Farbwerte

Um Ihnen den Einsatz in den unterschiedlichen Farbräumen zu vereinfachen, finden Sie hier die jeweiligen Farbwerte:

	Blau Rechteck	Gelb Sterne
Pantone	PANTONE REFLEX BLUE	PANTONE YELLOW
RAL	5010	1021
CMYK	100 80 0 0	0 0 100 0
RGB	0 51 153	255 204 0
Hexadezimal(web)	003399	FFCC00

Einfarbige Verwendung

Bei Schwarz/Weiß-Darstellungen ist der Umriss des Rechtecks durch eine schwarze Linie wiederzugeben. Die Sterne sind schwarz und auf weißem Untergrund zu platzieren. Eine einfarbige Darstellung ist nur in begründeten Fällen zulässig.



Ist nur Reflex Blue eingesetzt, ist diese Farbe zu 100% als Hintergrundfarbe zu verwenden, die Sterne erscheinen im Negativverfahren weiß.



Verwendung auf farbigem Hintergrund

Das Emblem sollte nach Möglichkeit auf weißem Hintergrund abgebildet werden. Von einem mehrfarbigen Hintergrund ist abzuraten, insbesondere, wenn er nicht mit Blau harmoniert. Ist dieser nicht zu vermeiden, wird das Rechteck durch einen weißen Rand umgeben, dessen Breite $\frac{1}{25}$ der Rechteckhöhe entspricht.



Weitere Hinweise zur richtigen Verwendung des EU-Emblems finden Sie unter www.europa.eu/abc/symbols/emblem/graphics1_de.htm im Grafik-Handbuch.

Alle Logos sind hier zum Download bereitgestellt.

Der Förderhinweis

Als Förderhinweis können Sie folgenden Satz verwenden:

Das [...] (Setzen Sie an dieser Stelle das Projekt ein, das mithilfe des EFRE finanziert wurde) wurde kofinanziert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Kontakt

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung
Martin-Luther-Straße 105 | 10825 Berlin
Telefon: 030 - 901 381 61
E-Mail: helga.abendroth@senwtf.berlin.de

ariadne an der spree GmbH
Torstraße 107 | 10119 Berlin
Telefon: 030 – 259 259 59
E-Mail: efre@ariadneanderspree.de

Internet: www.berlin.de/efre